

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 20.11.2023

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger wunderte sich darüber, dass die Störungen der Straßenbeleuchtung über eine Dauer von ca. 4 Wochen beseitigt werden sollen. Dies sei ein immenser Zeitaufwand. Es gäbe viele Störungen, die gerichtet werden müssen, beantwortete der stellvertretende Vorsitzende die Frage. Ob der angesetzte Zeitraum voll benötigt werde, müsse sich zeigen.

Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung am Rathauseingang nicht funktioniere. Die Verwaltung wird dies prüfen und erledigen.

Ein weiterer Bürger bittet darum eine aktuelle Liste der Ansprechpartner der Verwaltung zu erstellen und zu veröffentlichen. Dieser Vorschlag wurde von der Verwaltung aufgenommen.

In der nächsten Frage ging es darum, ob am Eingang der Kelter an den 3 Stufen, die Möglichkeit bestehe ein Geländer anzubringen. Die Verwaltung prüft, ob dies möglich ist.

Bekanntgaben

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden Bürgermeisters Stefan Ade wurden folgende Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt gegeben:

- Information bezüglich der Tischardter Straße 17 und 19
- Der Antrag des Turnteams auf Förderung für auswärtige Hallennutzung wurde vertagt. Das Gespräch zwischen Verwaltung und den Vereinen sollte abgewartet werden.
- Rechtsstreit Kunstrasen Gemeinde Kohlberg ./Lengtat
Die Verwaltung hat einem Vergleich zugestimmt.

Forsteinrichtung – Betriebsplan 2024

Der Vorsitzende begrüßte hierzu Frau Samuleit und Revierförster Schuster. Herr Schuster erläuterte die Details zum Betriebsplan. Der Holzeinschlag ist im Distrikt 3 Buchenwald geplant. Hier gibt es sehr viele alte Buchen und Lärchen. Im vergangenen Jahr wurde der 10-jährige Forsteinrichtungsplan erstellt. Die Gesamtnutzung im Forstwirtschaftsjahr 2024 beträgt somit 760 Fm und bewegt sich damit im 10-jährigen Forsteinrichtungsplan. Die anfallenden Forstarbeiten werden, wie in den vergangenen Jahren, durch die Waldarbeiter der Stadt Neuffen ausgeführt.

Nach der Betriebsplanung im Forstwirtschaftsjahr 2024 kann voraussichtlich mit Einnahmen in Höhe von 60.100 € gerechnet werden. Für die Holzernte, den laufenden Betrieb mit Waldwegeunterhaltung, Verkehrssicherungsmaßnahmen und Verwaltungskosten werden voraussichtlich Ausgaben in Höhe von 47.300 € entstehen, so dass in diesem Jahr mit Mehreinnahmen von 12.800 € gerechnet werden kann.

Für den Brennholzverkauf findet im kommenden Jahr voraussichtlich im Februar oder März 2024 eine Versteigerung statt. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde fest-

gestellt, der Holzverkauf würde in den letzten Jahren immer später stattfinden. Für Herrn Schuster ist ein früherer Termin nicht möglich. Es gäbe Personalprobleme. Weiterhin ursächlich sei, dass das Laub witterungsbedingt immer länger an den Ästen hänge, weshalb mit dem Holzeinschlag immer später angefangen werden könne.

Anschließend erläuterte Frau Samuleit den Zustand des Waldes. Die letzten Jahre waren sehr trocken, was vor allem den alten Bäumen zu schaffen mache. Insbesondere bei den Buchen sei der Wasserzufluss nach oben nicht mehr gewährleistet. Der junge Wald hingegen, wachse mit den trockenen Sommern auf. Die jungen Bäume können deshalb besser mit der Trockenheit umgehen und sich auch wieder regenerieren.

Nach ausführlicher Beratung und Beantwortung aller Fragen stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Betriebsplan 2024 für den Gemeindewald Kohlberg zu.

Aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Kohlberg und kommunale Erwartungen an den Bund

Ausgangslage (landesweit)

Der Vorsitzende berichtete über die aktuelle Situation. Im Jahr 2022 hat Ba.-Wü. rund 178.000 Geflüchtete aufgenommen, darunter rund 27.800 Asylbegehrende, rund 146.300 Geflüchtete aus der Ukraine, wovon rund 46.700 vorübergehend in der Erstaufnahme untergebracht wurden, sowie rund 3.400 weitere Einreisende im Rahmen der humanitären Aufnahme. Damit wurden im Jahr 2022 deutlich mehr Personen aufgenommen als im gesamten Jahr 2015, dem Höhepunkt der damaligen Fluchtbewegungen, und dem Jahr 2016 zusammen.

Ausgangslage vor Ort

- 14 Geflüchtete aus der Ukraine
- 20 Asylbewerber/innen
- 1 Kita
- 6 Sprachkurse (weitere Personen auf Warteliste)

Im März 2023 haben die Kommunalen Landesverbände unter Federführung des Gemeindetags Baden-Württemberg einen sog. 12-Punkte-Plan vorgelegt, der ganzheitlich eine realitätsbezogene Migrations- und Flüchtlingspolitik einfordert.

Der stellvertretende Vorsitzende appellierte eindringlich, die Gemeinde benötige dringend Wohnraum, um den Anforderungen weiterhin gerecht zu werden.

Der Gemeinderat hat die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung und -integration in der Gemeinde Kohlberg zur Kenntnis genommen und bekräftigt, dass bei der Unterbringung, Versorgung und Integration vor Ort die Belastungsgrenze erreicht ist.

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Austausch mit dem Landkreis, den Wahlkreisabgeordneten und den Medien auf die angespannte Situation und die daraus resultierenden Handlungsnotwendigkeiten hinzuweisen.

TÖB-Beteiligung, Stadt Neuffen, Einfacher Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Der Stellvertretende Vorsitzende informierte:

Der Gemeinderat der Stadt Neuffen hat in öffentlicher Sitzung am 24.10.2023 den Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes „Haldenweg“ im Verfahren nach §13a gefasst und den Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen. Ziel der Planung ist eine städtebaulich geordnete Wohnbebauung zur weiteren Wohnraumschaffung im Innenbereich von Neuffen und die planungsrechtliche Sicherung des geplanten Vorhabens für eine neue Wohnbebauung mit 6 Wohneinheiten in einem Mehrfamilienhaus.

Als Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinde oder Leitungsträger dessen Aufgabenbereich durch die künftige Planung berührt werden kann, erhält die Gemeinde Kohlberg gemäß §4 Abs. 2 BauGB die Gelegenheit spätestens bis zum 22.12.2023 zum Entwurf des einfachen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften Stellung zu nehmen. Die Gemeinde Kohlberg ist nach Ansicht der Verwaltung von den Planungen nicht berührt.

Der Gemeinderat beschloss ohne weitere Aussprache, keine Stellungnahme abzugeben, da die Gemeinde Kohlberg hiervon nicht tangiert ist. Eine Beteiligung am weiteren Verfahren ist nicht erforderlich.

Gewerbebezweckverband im Wirtschaftsraum Nürtingen- Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Die Verbandsverwaltung des Gewerbebezweckverbands Wirtschaftsraum Nürtingen hat den Haushalt 2024 erstellt. Der Verwaltungsrat hat den Haushalt in seiner Sitzung vom 18.09.2023 vorberaten. Er soll in der Verbandsversammlung am 23.11.2023 verabschiedet werden.

Der Anteil der Gemeinde Kohlberg an der Betriebskostenumlage 2024 in Höhe von 174.800 € beträgt 4.894,40 € (=2,8 %). Auf die Frage nach einem positiven Aspekt antwortete Herr Auber, die Gemeinde Kohlberg habe für das Jahr 2023 eine Ausschüttung an anteiliger Grund- und Gewerbesteuer für das Verbandsgebiet Bachhalde und Großer Forst in Höhe von ca. 41.000 € erhalten.

Der Gemeinderat stimmte nach kurzer Aussprache dem Haushalt 2024 zu. Die Vertreter der Gemeinde Kohlberg wurden angewiesen, in der Verbandsversammlung dem Haushalt 2024 zuzustimmen.

Sonstiges Beleuchtung Jusihalle

Auf die Frage aus der Reihe des Gemeinderats nach der Situation der Beleuchtung an der Jusihalle antwortete Herr Ade, es habe einen Termin mit dem Fachplaner gegeben. Ein entsprechendes Leistungsverzeichnis für die Beantragung von Zuschüssen werde derzeit ausgearbeitet.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.